

Stadt Cottbus / Chósebus
Stadtverordnetenversammlung

Protokoll 63 V/14

der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am 15.01.2014

Ort: Lagune, Veranstaltungsraum
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es waren **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Ergänzung der Tagesordnung 4.3 öffentlicher Teil:

Antrag 005/12 der Fraktion CDU/FLC

Aufhebung des Beschlusses IV-151-13/09

Anordnung eines Umlegungsverfahrens im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes Nr. W/49/73 TIP Cottbus – Teil Cottbus

Fachbereich Stadtentwicklung

2. Protokollkontrolle

Protokoll 62 V/13

Zum Protokoll gab es keine Hinweise eingegangen. Das Protokoll ist damit angenommen.

3. Bericht des OB

Informationen wurden vom OB in der Rede OB zum Neujahrsempfang gegeben.
Der OB wird am 23.01.2013, 14:00 Uhr anwesend sein.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

- 4.1 Information zum 2. Bauabschnitt Blechen-Carré
Fachbereich Stadtentwicklung

Die Vorlage wird zur Information verteilt. Sie ist nicht vom OB unterschrieben

Frau Tzschoppe informiert, dass es die endabgestimmte Vorlage ist.
Der Vorhabenträger und seine Partner werden am 23.01.2014, 14:00 Uhr die Finanzierung und den weiteren zeitlichen Ablauf vorstellen.

Im Ergebnis dessen kann die Vorlage formell in die StVV Januar eingebracht, behandelt und abgestimmt werden. Eine zusätzliche Ausschusssitzung soll noch vor der StVV stattfinden.

Herr Strese möchte die Vorlage im heutigen Ausschuss abstimmen.

Herr Käks: Was hat der Vorhabenträger für den 23. 01.2014 in Aussicht gestellt?
Es wird eine schriftliche Aussage zur Finanzierung und Durchführung des Vorhabens erwartet.

Herr Schulz bestätigt die Verfahrensweise des Ausschussvorsitzenden.

Frau Tzschoppe erläutert die Änderung der 1. Fassung der Vorlage, die schon an die Stadtverordneten verteilt worden war. Es waren die Sitzungstermine der Ausschüsse eingetragen, die aber noch nicht feststanden, da sich die Stadtverordneten erst im Ergebnis des 23.01.2014 positionieren.

4.2 Bericht zum Auslaufen des Regionalbudgets **BOB**

Frau Kasch informiert. (Anlage 2)

Nachfragen/Diskussion:

Herr Dr. Schur: Konnte nicht schon früher reagiert werden?

Was kann überhaupt noch schwerpunktmäßig realisiert werden?

Können noch andere Finanzierungsquellen erschlossen werden?

Herr Kettlitz: Auftrag an die Verwaltung – Öffnungszeiten Spremberger Turm erhalten!
ebenso das Stadtteilmanagement

Herr Schulz: Schon längere Zeit ist das Regionalbudget rückläufig, jetzt ist es bei „0“
Angekommen. Bisher wurden die Ortsteile über die Regionalwerkstatt
unterstützt.

Frau Tzschoppe: missliche Situation → Adresse des Bundes

das Thema wurde schon frühzeitig in der Verwaltung besprochen
andere Finanzierungsmöglichkeit – z. B. Arbeit für Brandenburg (Land)
→ OB - Nachfrage zur Genehmigung der Stellen Arbeit für Brandenburg
beim Land

Stadtteilmanager sind davon nicht betroffen, da sie über „Soziale Stadt“
finanziert sind. Dazu ist die Information wichtig, dass soziale Stadt
weiter läuft. Bitte an die Beigeordnete, bei MdB das Weiterführen „Soziale
Stadt“ thematisieren.

Stadtumbau – Rückbauflächen-Begrünung ist nicht betroffen

Frau Koal: Regionalbudget = wichtiger Teil der Finanzierung, Träger geraten in Nöte
Fitmachen für den ersten Arbeitsmarkt kann da nicht adäquat ausgleichen
Beim Bund - Bundestagsabgeordnete müssen unterstützen

4. 3 **Antrag 005/12 der Fraktion CDU/FLC**

Aufhebung des Beschlusses IV-151-13/09

Anordnung eines Umlegungsverfahrens im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes Nr. W/49/73 TIP Cottbus – Teil Cottbus

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele informiert zum aktuellen Stand:

Der Grunderwerb von Privat ist noch nicht abgeschlossen.
Der Ankauf ist bis zum Jahresende 2013 noch nicht erfolgt.

Das Umlegungsverfahren selbst ruht, so dass keine Kosten anfallen.
Behinderungen im Grundstücksverkehr durch erforderliche Genehmigungsverfahren sind nicht zu verzeichnen.

Die nächste Information erfolgt im Monat April 2014.

5. Beschlussvorlagen

5.1 **OB – 004/14**

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2014
BOB, RSTU

Herr Reinold informiert über den Wirtschaftsplan.
Jahresverlust entsteht aufgrund Nichtausfinanzierung der Abschreibung, Erträge, Aufwand
Erfolgsplan – innerhalb der Positionen Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge
kommt es zu Verschiebungen, hier erfolgt eine Angleichung an den Jahresabschluss

Mit dem Wirtschaftsplan werden Wertgrenzen beschlossen – jeweils 10 % vom
Jahresergebnis und 10 % vom städtischen Betriebskostenzuschuss

Herr Reinold beantwortet die Fragen, die zwischenzeitlich an ihn herangetragen wurden:

- Dienstleistungsvertrag für das Stadion der Freundschaft ist ausgelaufen.
Damit mindern sind auch die Erträge mit dem FC Energie Cottbus.
- 2 Stellen im Sportstättenbetrieb gestrichen.
- Erlöse für den Saunabetrieb

Nachfragen/Diskussion:

- Anzahl der Internatsschüler
- Ausschreibung der Stellen

Herr Schaaf: Fazit: Es wurden mehr Plätze geschaffen als derzeit Erzieher vorhanden sind.

Herr Zwoch antwortet

Herr Möller: Investitionen zum Sportlerheim in Branitz → Refinanzierung der Aufwendungen
im Sondervermögen des Sportstättenbetriebes, Bewirtschaftung eines MA des
Sportstättenbetriebs – Verein Eiche Branitz nutzt die Anlage

Herr Schaaf: Gastronomische Nutzung

Frau Schlenzog: Sportlerheim Branitz schon lange in der Investitionsliste
Reduzierung der Investition von 500 T€ auf aktuell 250 T€

Herr Kettlitz: Seit vielen Jahren braucht der Ortsteil ein Gemeindehaus.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr